

Wochenblatt

für

Fernsprecher:
Amt Siegmars Nr. 244.

Reichenbrand, Siegmars, Neustadt, Rabenstein und Rottluff.

Nr. 39.

Sonnabend, den 1. Oktober

1910.

Ersteht jeden Sonnabend nachmittags.
Anzeigen werden in der Expedition (Reichenbrand, Revoigtstraße 11), sowie von den Herren Friseur Weber in Reichenbrand, Kaufmann Emil Winter in Rabenstein und Friseur Thiem in Rottluff entgegen genommen und pro 14tägige Beizzeit mit 10 Pfg. berechnet. Für Inserate größeren Umfangs und bei öfteren Wiederholungen wird entsprechender Rabatt, jedoch nur nach vorheriger Vereinbarung, bewilligt.
Anzeigen-Aufnahme in der Expedition bis spätestens Freitag nachmittags 5 Uhr, bei den Annahmestellen bis nachmittags 2 Uhr.
Verbandsinstitute müssen bis Freitag nachmittags 2 Uhr eingegangen sein und können nicht durch Telephon aufgegeben werden.

Bekanntmachung.

In den nächsten Tagen werden nach Vorchrift der §§ 34 bis 41 des Einkommensteuergesetzes vom 24. Juli 1900 und der §§ 35 bis 41 der dazu erlassenen Ausführungsverordnung vom 25. Juli 1900 an die Hausbesitzer bez. deren Stellvertreter **Hauslisten** ausgehändigt werden, welche nach den vorgezeichneten Anleitungen nach dem Stande vom 12. Oktober d. J. auszufüllen sind. Es wird hierbei besonders darauf hingewiesen, daß die von den Mietsbewohnern zu entrichtenden Mietzinsen von den Mietern selbst anzugeben sind, und daß sich die letzteren die wegen unrichtiger Angabe des Mietzinses erretenden Nachteile zuschreiben haben. Die ausgefüllten Hauslisten sind bei Vermeidung einer im obengenannten Gesetze vorgesehenen **Strafe bis zu 50 Mark binnen 10 Tagen**, von der Fristsetzung an gerechnet, im Gemeindevorstand während der üblichen Geschäftsstunden von **erwachsenen Personen**, welche bei der Prüfung der Listen sich etwa notwendig machende Auskünfte erteilen können, abzugeben.
Reichenbrand, am 1. Oktober 1910.

Der Gemeindevorstand.
Vogel.

Bekanntmachung.

Nachdem nach der Verordnung des Königl. Justizministeriums zur Ausführung des § 2 des Einführungsgesetzes zur Strafprozessordnung für das deutsche Reich vom 3. Mai 1879 die Urliste zur Wahl der Schöffen und Geschworenen für den Ort **Reichenbrand** neu aufgestellt worden ist, wird unter Hinweis auf die unter O angefügten Gesetzesparagrafen hiermit bekannt gemacht, daß diese Urliste vom **1. Oktober 1910 an eine Woche lang** für Jedermann öffentlich bei Unterzeichnetem zur Einsicht ausliegt und innerhalb dieser einwöchigen Frist Einwendungen gegen die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Urliste schriftlich oder zu Protokoll bei dem Gemeindevorstande anzubringen sind.
Reichenbrand, am 1. Oktober 1910.

Der Gemeindevorstand.
Vogel.

31. Das Amt eines Schöffen ist ein Ehrenamt. Dasselbe kann nur von einem Deutschen versehen werden.
32. Unfähig zu dem Amte eines Schöffen sind:
1. Personen, welche die Befähigung in Folge strafgerichtlicher Beurteilung verloren haben;
2. Personen, gegen welche das Hauptverfahren wegen eines Verbrechens oder Vergehens eröffnet ist, das die Aberkennung der bürgerlichen Ehrenrechte oder die Fähigkeit zur Begleitung öffentlicher Renner zur Folge haben kann;
3. Personen, welche in Folge gerichtlicher Anordnung in der Verfügung über ihr Vermögen beschränkt sind.
33. Zu dem Amte eines Schöffen sollen nicht berufen werden:
1. Personen, welche zur Zeit der Aufstellung der Urliste das dreißigste Lebensjahr noch nicht vollendet haben;
2. Personen, welche zur Zeit der Aufstellung der Urliste den Wohnsitz in der Gemeinde noch nicht zwei volle Jahre haben;
3. Personen, welche für sich oder ihre Familien Armenunterstützung aus öffentlichen Mitteln empfangen oder in den letzten drei Jahren, von Aufstellung der Urliste zurückgerechnet, empfangen haben;
4. Personen, welche wegen geistiger oder körperlicher Gebrechen zu dem Amte nicht geeignet sind;
5. Dienstboten.
34. Zu dem Amte eines Schöffen sollen ferner nicht berufen werden:
1. Minister.
2. Mitglieder der Senate der freien Hansestädte;
3. Reichsbeamte, welche jederzeit einstweilig in den Ruhestand versetzt werden können;
4. Staatsbeamte, welche auf Grund der Landesgesetze jederzeit einstweilig in den Ruhestand versetzt werden können;
5. richterliche Beamte und Beamte der Staatsanwaltschaft;
6. gerichtliche und polizeiliche Vollstreckungsbeamte;
7. Religionsdiener;
8. Volksschullehrer;
9. der aktiven Heere oder der aktiven Marine angehörende Militärpersonen,
nach § 24 des Gesetzes vom 1. März 1879:
10. die Abteilungspräsidenten und vortragenden Räte in den Ministerien;
11. Der Präsident des Landeskonsistoriums;
12. der Generaldirektor der Staatsbahnen;
13. die Kreis- und Amtshauptleute;

Entlarvt.

Nachdruck verboten.

Roman von Ludwig Blümke.
(Fortsetzung)

„Bitte, mahigen Sie sich, Herr von Erlenhof! — Der Schein spricht gegen Sie, alles spricht zu Ihren Ungunsten, es ist es doch nur natürlich, daß ich mißtrauisch geworden. Ich mag Niemandem ein Unrecht zufügen. Ich mag Sie auch nicht hinausstoßen, ehe ich ganz und gar von Ihrer Schuld überzeugt bin. Bis jetzt bin ich nur davon felsenfest überzeugt, daß Sie Ihrem Posten hier nicht gewachsen sind. Darum kündige ich Ihnen zum 1. April. Es soll das nicht eine Gnade sein, sondern es liegt auch in meinem Interesse.“
Edgar tat einen tiefen Seufzer.
Seine schreckliche Notlage stand ihm wie ein Bild von Hunger und Jammer vor der Seele.
Und dann Ise, dieses geliebte, engelreine Wesen. —
Ja, um ihretwillen müßte er sein trotziges Herz bezwingen. Er müßte er, ehe er für immer schied, erst noch beweisen, daß er nicht der Glende wäre, für den man ihn hielt.
So sprach er denn in ruhigerem Tone zu seinem Herren, und dabei blieb es, zum 1. April wollte er seine Stelle aufgeben.

Die zweite große Jagd auf Hochwild, Fische, Hasen und Wildschweine fiel ebenfalls nicht zur Zufriedenheit des Grafen aus.
Darum schwanden die letzten Zweifel, ob er dem Oberforster zu weiterem Bleiben zureden sollte oder nicht, aus seiner Seele. — und alle die Schranken, die elenden Lügner und Verleumder, konnten über den schnellen Erfolg ihres schurkischen Treibens triumphieren.

Auch Ise wurde in den schwärzesten Stunden ihrer Trübsal bisweilen irre an ihrem Geliebten. — Nur, um auf andere Gedanken zu kommen, wick sie dem Baron, der so meisterlich zu unterhalten verstand, nicht mehr so aus, wie im Anfang.

Und der sah darin einen großen Fortschritt. Er fühlte sich hier auf dem Lande — seine eigenen Güter hatten lange nicht dieses wirklich unübertüncht Ländliche — so wohl, daß er sich entschlossen hatte, zumal der gastfreie Graf ihn dringend darum gebeten, auch noch über Weihnachten und ins neue Jahr hinein hier zu verweilen.

Er hatte sich im wahren Sinne des Wortes populär gemacht, nicht nur auf Waldengrund, auch in den umliegenden Dörfern.

So manche, durch eitlem Glanz geblendete Dorfschöne lächelte ihm huldvoll zu, weil sie beim letzten Stranzchen, oder wie sie all ihre vielen mit Frohsinn und Tanz verbundenen ländlichen Winterfreuden nannten, vor wohlhabenderen bevorzugt.

Man mußte dem Volk beweisen, daß man auch ein Herz für die Geringeren hat, pflegte er zu seinem Gastgeber zu sagen.

In diesen Zeiten der Säkularung müßte auch der Edelmann, der Reiche, sich nicht für zu gut halten, mit dem armen Stubhauern an einem Tische zu sitzen.

Das klang sehr schön und leuchtete dem gerechtigkeitsliebenden, kurzfristigen Grafen vollkommen ein, ließ den Gast sogar in seiner Meinung noch um ein gut Stück steigen.

Aber da waren einige Leute im Dorfe, alte, erfahrene, klug geworden in des Lebens ernstester Schule, die schüttelten mißbilligend ihre grauen Häupter und sagten:

„Der fremde, leutselige Herr ist gewiß ein großer Mann, aber er hat auch seine großen Sünden; denn er ist nicht

gleich zu allen denen ein freundlich Wort wohl tut, er ist nur zu den schönsten Töchtern unseres Dorfes gut.“
Doch das waren eben nur die paar Alten, Unmodernen, die so sagten, alle anderen dachten einwillen noch anders.

Süßmann hatte der Comtesse Ise heute etwas erzählt, daß sie für den bisher so wenig beachteten Baron doch recht einnahm.

Der gute Herr hätte für sämtliche Arme in den drei Dörfern um Waldengrund eine großartige Bescherung zum heiligen Christ geplant.

Es herrschten eitel Bönne und Frohsinn, Dankbarkeit und Liebe für den gütigen Spender.

Wie konnte ihr unverdorbenes Herz ahnen, daß auch Wohlthaten nicht immer einem edlen Triebe entspringen.

Wie konnte sie ahnen, daß alles, was der Baron tat, um sich beim Volke beliebt zu machen, im Grunde nur seinem eigenen Ich galt!

Er war ja so reich, daß er, wenn er auch Tausende zum Fenster hinaus warf, den Rest seines Vermögens niemals bei Lebzeiten hätte verschlemmen können.

O, da war es nicht schwer, den gütigen Spender zu spielen! Ise konnte denn auch nicht umhin, dem Herrn Baron ihre volle Anerkennung auszusprechen. Sie war so gar gern bereit, ihn am heiligen Abend vor der Bescherung im Schloß zu begleiten, um sich mit ihm an der Freude der beschenken Dorfkinder zu weiden.

Das war bisher sein größter Triumph in Waldengrund.

Es war ein herrlicher Winterabend, so ein rechter Weihnachtsabend.

14. die Vorstände der Sicherheitspolizeibehörde der Städte, welche von der Zuständigkeit der Amtshauptmannschaften ausgenommen sind.
§ 84. Das Amt eines Geschworenen ist ein Ehrenamt. Dasselbe kann nur von einem Deutschen versehen werden.
§ 85. Die Urliste für die Auswahl der Schöffen dient zugleich als Urliste für die Auswahl der Geschworenen. Die Vorschriften der §§ 32 bis 35 über die Berufung zum Schöffenamte finden auch auf das Geschworenenamt Anwendung.

Gefunden

wurde in hiesiger Natur 1 schwarzes Damengeldtäschchen. Zur Ermittlung des Eigentümers wird es hiermit bekannt gemacht.
Reichenbrand, am 26. September 1910.

Der Gemeindevorstand.
Vogel.

Bekanntmachung.

Am 30. September 1910 ist der 2. Termin der staatlichen Einkommen- und Ergänzungssteuer fällig. Die Steuer ist spätestens bis zum

21. Oktober dieses Jahres an die hiesige Ortssteuereinnahme abzuführen. Nach Ablauf dieser Frist wird gegen Säumige das Mahn- bez. Zwangsvollstreckungsverfahren eingeleitet werden.

Mit diesem Termin wird gleichzeitig von den Handel- und Gewerbetreibenden ein Beitrag für die Handels- und Gewerbesteuer nach Höhe von 2 Pfennigen von jeder Mark desjenigen Steuerjahres erhoben, welcher auf das in Spalte d des Einkommensteuerkatasters eingestellte Einkommen entfällt.

Der Gemeindevorstand zu Rabenstein,
am 30. September 1910.

Bekanntmachung.

Am 1. Oktober d. J. werden die Brandversicherungsbeiträge auf den 2. Termin 1910 mit 1 Pfg. von jeder Versicherungseinheit für die Gebäude und mit 1 1/2 Pfg. von der Einheit für maschinelle Betriebsgegenstände, ebenso die aus früheren Terminen sich berechnenden Stückbeiträge fällig. Die Beiträge sind

bis spätestens den 10. Oktober 1910

bei Vermeidung des Zwangsvollstreckungsverfahrens an die hiesige Ortssteuereinnahme zu entrichten.

Der Gemeindevorstand zu Rabenstein,
am 30. September 1910.

Meldungen im Fundamt Rabenstein.

Gefunden: 1 Partie Schrauben, 1 Bund Schlüssel.

Der Gemeindevorstand zu Rabenstein,
am 30. September 1910.

Feuer-Alarm.

Die hiesige freiwillige Feuerwehr wird mit der Löschmannschaft der Pflichtfeuerwehr in der Zeit vom 10. bis zum 20. Oktober d. J. eine gemeinschaftliche Nachübung abhalten. Das Brandobjekt wird durch Rotfeuer markiert.

Zur Vermeidung von Irrtümern wird dies hiermit bekannt gemacht.

Rottluff, am 30. September 1910.

Der Gemeindevorstand.

Ortsgesetz, die Pensionsberechtigung der Gemeindebeamten betr.

Nachdem die königliche Amtshauptmannschaft mit Bezirksauspruch den 1. Nachtrag zu dem Ortsgesetz der Gemeinde Rottluff, die Pensionsberechtigung der berufsamtlichen Gemeindebeamten und deren Hinterbliebenen betreffend vom 10. September 1907 genehmigt hat, liegt derselbe von heute ab 14 Tage lang zur Einsichtnahme im hiesigen Gemeindeamte — Ratszimmer — während der gewöhnlichen Geschäftszeit aus.

Rottluff, am 28. September 1910.

Der Gemeindevorstand.

Schnee bedeckte die Fluren und am klaren Himmel funkelten Millionen heller Sterne.
Die Tannen des Waldes standen so still und feierlich da in ihrer weißen Schneehülle, als könnten auch sie des Festtags hohe Bedeutung, und Frieden schien aller Orten zu herrschen auf Erden.

So rein, wie niemals sonst, tönte der Kirchenglockenklang über das weite Tal und rief die Menschenkinder zu frommer Andacht ins Gotteshaus.

Auch die von Schloß Waldengrund folgten nach alter Sitte dem Glockenruf.

Der Galaschlitten, ein Prachtstück mit goldenem Wappen, stand mit vier Kappen bespannt zur Abfahrt bereit.

Der Kutscher mit seiner gewaltigen Pelzmütze und Diener Süßmann in voller Livree saßen auf dem Vordersteig; ein Diener des Barons von Rablowski machte sich auf dem Poß breit, als wäre er die Hauptperson.

Nun stiegen die Herrschaften ein, der Graf, Ilse, der Kammerherr und der Baron.

Fortsetzung folgt.

Reichenbrand. Nach den Statistiken des hiesigen Einwohnermeldeamts betrug die überschriebene Einwohnerzahl am 1. September 1910: 4139. Im September wurden 52 Zugänge mit einer Personenzahl von 88 und 62 Fortzüge mit einer Personenzahl von 76 gemeldet.

Sodass die derzeitige Einwohnerzahl unter Zurechnung von 12 Geburten und Abrechnung von 8 Sterbefällen 4155 beträgt. Umzüge wurden 8 gemeldet.

Nachrichten des Kgl. Standesamtes zu Reichenbrand vom 24. bis 30. September 1910.

Aufgebote: Der Metallbrücker Max Otto Hermann Böttcher mit Martha Marie Milde, beide wohnhaft in Reichenbrand; der Schriftsetzer Fritz Bruno Müller wohnhaft in Geilna mit Martha Rosa Dietrich wohnhaft in Reichenbrand; der Friseur Georg Curt Enders wohnhaft in Reichenbrand mit Kamilla Auguste Richter wohnhaft in Lugau.

Sterbefälle: Dem Klempner Emil Oswald Köder 1 Sohn, 11 Tage alt.

Nachrichten des Kgl. Standesamtes zu Siegmars vom 21. bis 28. September 1910.

Geburten: Dem Brennerarbeiter Paul Emil Steinbach 1 Knabe; Dem Füllarbeiter Caspar Hermann Bölske 1 Mädchen.

Nachrichten des Kgl. Standesamtes zu Rabenstein vom 23. bis 30. September 1910.

Geburten: Dem Kaufmann August Kurt Sorge 1 Sohn; dem Hand- schuhmacher und Musiker Heinrich Richard Ulrich 1 Sohn.

Aufgebote: Der Tischlergehilfe Herrmann Heinrich Schöne mit Anna Hedwig Duellmann, beide wohnhaft in Rabenstein; der Strumpfwirker Heinrich Willy Böhm mit Beunbilde Emilie Graupner, beide wohnhaft in Rabenstein.

Nachrichten des Kgl. Standesamtes zu Rottluff vom 23. bis 29. September 1910.

Geburten: Dem Maurer Hermann Paul Zeumer 1 Mädchen.

Sterbefälle: Ella Helene Wigg, 1 Jahr alt.

Kirchliche Nachrichten.

Parochie Reichenbrand.

Am 19. Sonntag p. Tr. den 2. Oktober vorm. 1/9 Uhr Predigt gottesdienst. — Freitag, 7. Okt., vorm. 10 Uhr Wochenkommunion.

Parochie Rabenstein.

Am 19. Sonntag p. Tr. den 2. Oktober vormittag 9 Uhr Gedenkdienst. (H. Weibauer). Kirchenmusik zum Gedenkdienst: Das ist ein köstlich Ding, dem Herren danken. — Erntefestmetrie mit Orgelbegleitung von Frankenberg. (Da um 11 Uhr das Parochialmusikfest im Gottesdienst eintritt, soll der Kindergottesdienst den 9. Oktober gehalten werden. 8 Uhr ev. Jünglingsverein im Pfarrhause.)

Kränze oder Früchte zum Schmuck des Gotteshauses werden Sonnabend abend oder Sonntag früh in der Taufkapelle entgegen genommen und hiermit herzlich erbeten.

Nachm. 1/3 Uhr Festgottesdienst des Vereins für christl. Werke in der Kirche zu Schönau. (Prediger: Pfarrer Uckermark, Forstheim.)

1/5 Uhr Versammlung in Gasthaus Neustadt (Redner: Herr Siebenhaar, Breitenborn.)

Mittwoch, den 5. Oktober abends 8 Uhr evang. Jungmännerverein im Pfarrhause.

Wochenamt vom 3. bis 9. Oktober Pfarrer Weibauer.

Für die uns zu unserer **Silberhochzeit** so zahlreich zugegangenen Glückwünsche und Geschenke sagen wir allen Verwandten, Hausbewohnern, Freunden und Bekannten unsern herzlichsten Dank. Besonders danken wir noch dem Arbeiter-Radfahrerverein Reichenbrand und den Arbeitskollegen bei der Firma Gebr. Nevoigt, A.-G. für die uns überreichen wertvollen Geschenke.

Reichenbrand, im September 1910.

Gustav Haupt und Frau.

Für die uns anlässlich unserer **Silberhochzeit** dargebrachten Ehrungen und wertvollen Geschenke sagen wir allen unsern herzlichsten Dank.

Richard Vogel und Frau.

Reichenbrand, den 20. September 1910.

Aus Anlaß der uns zu unserer **Silberhochzeit** erwiesenen Aufmerksamkeit und zugegangenen Geschenke fühlen wir uns gebunden, allen Verwandten und Bekannten unsern herzlichsten Dank dafür auszusprechen.

Richard Schnurrbusch und Frau.

Rabenstein, den 27. September 1910.

Für die beim Heimgange unseres teuren Entschlafenen **Herrn Eduard Albrecht** in so überaus wohlthuender Weise uns bekundete Teilnahme sprechen wir hierdurch unsern innigsten Dank aus.

Rabenstein, den 24. September 1910.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Paul Haase, Uhrmacher
Rabenstein, Kirchstraße 25^B
empfiehlt fein
Lager in modernen Wand-Uhren, Weckern und Küchen-Uhren, Taschen-Uhren in Gold und Silber in allen Preislagen.

Netten, Ringe, Broschen, Ohrringe u. c. **Massiv goldene Trauringe ohne Einfüge (D. R. P.)**

Musikwerke und Grammophons in allen Größen.
Brillen, Klemmer, Operngläser, Barometer, Thermometer u. s. w.
Reparaturen aller Art werden schnell und billig ausgeführt.

Cognac
in allen Preislagen,
empfiehlt im Einzel-Verkauf

Aktiengesellschaft
Deutsche Cognachbrennerei
vormals Gruner & Comp.
SIEGMAR.

Ein Mädchen sucht ordentl. Logis. Näheres **Bahners** Buchhandlung in Siegmars.

Zum Mitbewohnen eines einf. möbl. Zimmers wird **Logis-Herr** angenommen. **Siegmars, Carolafstraße 3, I. r.**

Zwei Herren können Logis erhalten. Zu erfahren in **Bahners** Buchhandlung in Siegmars.

Marke Edelweiss. **Albin Seifert**
Schuhwaren
Siegmars, Limbacher Strasse 5.

Für die Herbst- u. Winterfason zeige **große Eingänge sämtl. Winterwaren** bei reichhaltigster Auswahl an. Gleichzeitig bringe ich meine bisher geführten Marken in **Damen-, Herren- u. Kinderstiefeln** in allen Lederarten in empfehlende Erinnerung. **Reit- und Schaftstiefel**, doppelseitig, sehr dauerhaft. **Neu! Schultstiefel „Glück auf“**, äußerst haltbar. **Holzschuhe** mit u. ohne Futter, **Flupantoffeln, Filz- und Rohhaareinzelschuhe, Einlegeohlen**, edel russische **Gummischuhe**.

Reparaturen werden, einschließlich von Gummischuhen, jederzeit schnell und sauber ausgeführt.

Schuhwaren
in allen Lederarten und Ausführungen, neueste Fassons, aus nur gut renommierten Fabriken empfiehlt

Maharbeit und Reparaturen werden schnell und sauber ausgeführt.

Max Uhlmann, Siegmars,
Ecke Hofer- und König-Albert-Strasse.

Karl Neubert, Siegmars, Hofer Str. 39
hält sich bei Bedarf bestens empfohlen und offeriert billigst:

Herren- und Burschenanzüge in schönen Dessins, **Herren-Sport- und Jagdtuch-Joppen**, **Herren-Westen** in weiß und bunt, **Herren- und Burschen-Hosen** in guten Stoffen, **Knaben-Jackett- sowie Sport-Anzüge**, **Schul-Anzüge** in haltbaren Stoffen, sowie alle Sorten **Anabenhosen**.

Ferner empfehle: **Hosenträger, Herren- und Anaben-Röhren, Arawatten, Herrenwäsche** in weiß und bunt.

Tafelbirnen u. Pflaumen
à Pfund 10 und 15 Pfg., **Obstbäume, Beerensträucher, Haselnuß-, Himbeer- und Erdbeerpflanzen** und **Ranunculus** verkauft.

Albin Scheithauer, Siegmars.

Empfehle nunmehr wieder **das Modernste** in **Damen- und Mädchen-Hüten** bei großer Auswahl und in allen Preislagen.

Helene Schlegel,
Reichenbrand, Hohensteiner Str. 11.

Billig! Billig! Billig!
Möbel, Polsterwaren, Spiegel, Stühle, Zug- und Gardinenleisten, Nähmaschinen, (auch auf Teilzahlung), Särge in allen Größen bei

Grosser, Siegmars.

2 Herren erhalten sofort schönes Logis **Siegmars, Hoferstr. 49, III. Etg.**

2 anständige Herren können **Loft und Logis** und 2 Herren daselbst **Mittagstisch** erhalten. **Siegmars, Rosmarinstr. 40 II.**

Halb-Etage mit Balkon
für 1. November zu vermieten **Siegmars, Rosmarinstr. 19.**

Größere Halb-Etage,
3 Zimmer, Küche, Vorjaal und Zubehör, für 1. Januar zu vermieten **Siegmars, Hofer Straße 49.**

In Siegmars, Friedr. August-Str. 11, im Neubau, ist eine größere Halb-Etage mit Bad zu vermieten. Näheres Siegmars, Friedrich-August-Str. 22.

Größere Halb-Etage,
bestehend aus 2 Stuben, Küche, Schlafstube und 2 Kammeren, ist für 1. Januar 1911 zu vermieten **Siegmars, Hofer Straße 39.**

Halb-Etage
sodort oder 1. Januar 1911 bezugsbar. **Siegmars, Limbacher Str. 10.**

Barriere-Stube mit Alkoven und Bodenhammer für 80 Mark zu vermieten **Rabenstein, Kirchstr. 17.**

Herr kann Schlafstube erhalten
Siegmars, Carolafstraße 2, part. I.

Zu mieten gesucht
in **Rottluff** für 1. Januar oder früher **Wohnung** im Preise bis 180 Mk. Off. erb. an **Friseur Thiem, Rottluff.**

Schöne sonnige Halb-Etage
(2 Zimmer, Schlafstube, Küche, Vorjaal mit Zubehör und mit Garten für 1. Januar 1911 in **Neustadt oder Siegmars** zu mieten gesucht. Offerten unter **F. 3** postlagernd **Siegmars.**

Wohnung
in **Siegmars, Reichenbrand oder Rabenstein** (Siegmars Berg) mit 5-6 Zimmern, Küche, Bad u. s. w., möglichst mit Garten für sofort oder später zu mieten gesucht. Angebote unter **L. W. 3** an die Geschäftsstelle dieses Blattes erbeten.

Wohnung mit Zubehör
möglichst mit **Stallung** für 1. Januar 1911 in **Siegmars** zu mieten gesucht. Offerten unter **L. P. 3** an die Expedition d. Bl.

Fremdliche Schlafstube
zu vermieten **Siegmars, Hofer Str. 49**

Guter Privat-Mittagsstund
gekauft. Offerten unter **L. M. Rabenstein** Buchhandlung **Siegmars.** Telefon 222.

Junge Hühner,
April- oder Maibrut, zu **kaufen** gesucht. Wo? zu erfragen in der Expedition d. Bl. Wochenblattes.

4 weiße junge Ital.-Hühner
zu **kaufen** gesucht. **Gasthaus Reichenbrand.**

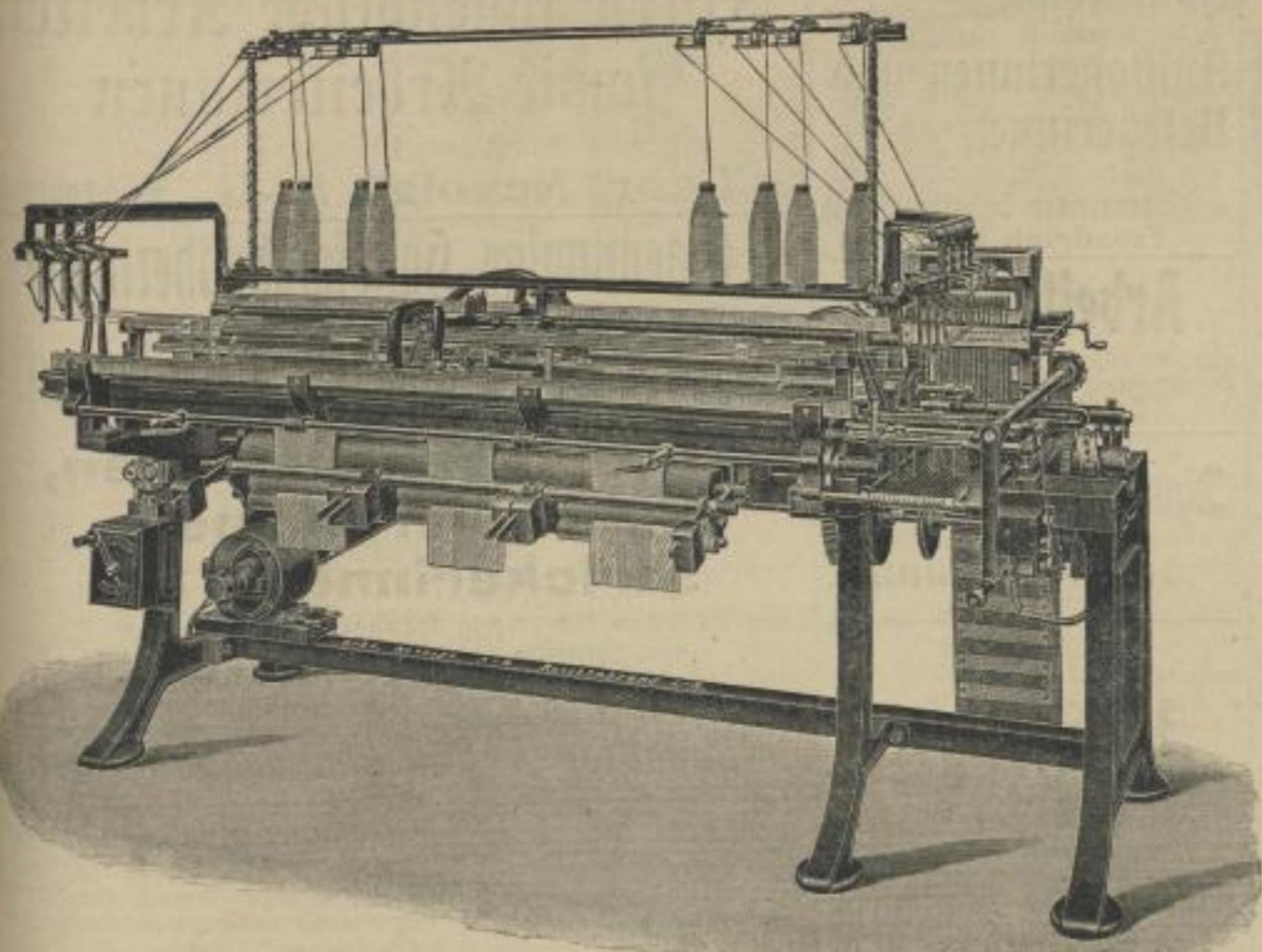
Trikot-Hemden
Unterhosen,
Leibjackett,
Kinder-Höschen
empfiehlt zu billigen Preisen
Max Haberkorn,
Neustadt, 56.

Ausgekämmte Haare
tauft zu höchsten Preisen
Friseur Petasch, Siegmars.

Zurückgekehrt
Trikot-Hemden
Trikot-Unterhosen
Trikot-Unterjackett
Trikot-Oberhemden
mit eleganten Einfügen,
Strümpfe und Socken
verkauft sehr billig
Emil Schirmer & Co.
Trikotfabrik, **Siegmars.**

Die **Lattentrommel-Weichmaschine** von **Emil Klopfer** in **Rabenstein** ist sehr beliebt und hat bedeutende Vorzüge. Dieselbe ist auszuverlässig zu verkaufen bei **Konrad Högner, Reichenbrand, Feldstraße 4.**

Die Beleidigung gegen **Fräulein Rosa Fiedler**, hier, nehme ich **reuenoll zurück**, da dieselbe auf Unwahrheit beruht. bitte, dieses Gerücht nicht weiter zu verbreiten.
Dora Reim, Rabenstein.



Gebr. Nevoigt, A.-G.

Reichenbrand

empfehlen ihre
auf der höchsten Stufe der
modernen Maschinenbautechnik
stehenden

Lints-Lints-Strickmaschinen

für Motorbetrieb,
halb- und vollautomatisch arbeitend;

Lints-Lints-Strickmaschinen

für Handbetrieb

20. 20.

Paul Schröder's Zahn-Atelier

Siegmars, Hoferstrasse 39^I.

Adolf Friedrich's

Schuhwarenlager und Schnellbeholerei

befindet sich in Reichenbrand

Hoferstraße Nr. 65.

Spezialität: Gummi-Absätze.

Willy Aurich, Chemnitz

Nicolaistraße 3, Dachrinne

En gros. Zigarren-Spezialgeschäft. En détail.

Spezialität: Jasmani-Zigaretten,

sowie andere deutsche, österreichische, ägyptische, russische und englische Zigaretten.

Otto Gruner's Nachf., Siegmars

(Inh.: Emma Gessner)

Hofer Straße 37

Lager sämtlicher Schuhwaren

in Leder, Fuz und Tuch, mit und ohne Futter.

Kalbschuhe in verschiedenen Ausführungen.

Kinderschuhe in allen Sorten.

Reit-, Schaft- und Stulpenstiefel aus bestem Material und guter Pafform.

Reparaturen schnell und billig.



Lichtheil- u. Massage-Institut

Helios, Chemnitz, Webergasse 19^I (am Siegesdenkmal.)

Ausgezeichnete Heilerfolge

bei allen

Nerven- und Stoffwechselkrankheiten, Rheuma, Gicht, Zuckerkrankheit, Magen-, Leber- und Nierenleiden, Verdauungsbeschwerden, Hämorrhoiden, Kopfschmerzen (Migräne), Gesichtslähmungen, Schreitkrampf etc.

1a Referenzen.

1a Referenzen.

Rohprodukte en gros

Richard Kähnel

Rohprodukte en détail

Siegmars, Rosmarinstr. 2

(im früheren Böttcherschen Gute.)

In meinem Geschäft werden alle Sorten

Abfälle

gekauft, wie Lumpen, Knochen, Glasbroden, Weinschalen, Fäden und Tritot, sowie Gummischuhe, Papierabfälle, Reutuch, Alteisen und Almetalle, Kaninchenfelle und Emballage, Boden- und Kellerbeam usw.

Ich bitte die geehrten Einwohner von Siegmars und Umgegend um freundliche Zusendung, bei Benachrichtigung komme ich auch zur Abholung sofort ins Haus.

Rohprodukte en gros

Händler erhalten erhöhte Preise.

Rohprodukte en détail

Zum Damenfrisieren

in und außer dem Hause empfiehlt sich
Frau Klara Petasch,
Siegmars.

Chorgesangver. Siegmars.

Donnerstag, den 6. Oktober, Übungsabend. Anfangs abends 8 Uhr pünktlich.

"Germania" Siegmars

Dienstag Herrenabend.

Gabelsb. Stenographenv.

Siegmars-Neustadt.

Mittwoch, den 5. Oktober Monatsversammlung.

Verein für Obst- u. Gartenbau von Siegmars u. Umg.

Sonntag, den 2. Oktbr. 1910, vormitt. 10/12 Uhr findet in der „Reichstrone“ zu Altmittweida eine Versammlung der Mitglieder des Landesobstbauvereins statt. Nach der Versammlung wird die Jubiläums-Obstausstellung des Bez.-D. Ver. Ottendorf im Ritterhof besichtigt. Die Mitglieder ersucht um recht rege Beteiligung der Vorstand.

M.-G.-B. „Lira“, Siegmars.

Nächsten Montag abends 8 Uhr Ausübung im Vereinslokal. Pünktliches Erscheinen wird gewünscht.

Kraftsportklub „Olympia“ Siegmars u. Umg.

Heute abends Punkt 9 Uhr Monatsversammlung. Da nun eine äußerst wichtige Tagesordnung, u. a. Verschmelzung mit „Sturm“, vorliegt, werden alle Mitglieder dringend gebeten, pünktlich zu erscheinen. „Stark Heil!“
Der Vorstand.

Freie Sänger-Vereinigung Siegmars, Rabenstein u. Umg.

Sonntag, den 9. Oktober findet unsere Generalversammlung im „Linden-schloßchen“ statt. Anfang 6 Uhr. Das Erscheinen aller Mitglieder wünscht der Vorstand.

A.-R.-V. „Vorwärts“ Rabenstein.

Den werten Sportgenossen zur Kenntnis, daß morgen Sonntag, den 2. Oktober öffentliche Bezirksversammlung im „Volkshaus“ zu Chemnitz vormittags 11 Uhr stattfindet. Tagesordnung durch Flugblatt bekannt.

Mittwoch, den 5. Oktbr. außerordentl. Versammlung mit Vortrag und Neuwahl-entscheidungsfeier. Ein Fass Bier steht zur Verfügung.

Zu beiden wichtigen Versammlungen erwartet vollständigen Besuch
Mit Bundesgruß „Freisch Auf!“
Der Vorstand.

Kaninchenzüchter-Verein Reichenbrand.

Den geehrten Mitgliedern zur Kenntnis, daß heute Sonntag abends 1/9 Uhr Versammlung stattfindet. Zahlreiche Beteiligung wünscht der Vorstand.

Arbeiter- u. Radfahrer-Verein „Frisch Auf“ Reichenbrand.

Die werten Mitglieder werden nochmals gebeten, morgen Sonntag, den 2. Oktober zur festgesetzten Zeit, zwecks Photographierens, pünktlich zu erscheinen. Nachdem alle Sportgenossen ins „Kolosseum“ zur Bezirksversammlung.
Mit Bundesgruß!
D. V.

Königl. Sächs. Militärverein „Oberrabenstein“.

Montag, den 3. Oktober, abends 1/9 Uhr Monatsversammlung im Schloßrestaurant. Die entlassenen Reservisten werden zum Eintritt in den Militärverein eingeladen. — Militärvereinskalender können bei dem Unterzeichneten entnommen werden.
Mit Kameradschaftl. Gruß!
Der Vorsteher.

Königl. Sächs. Militärverein Rabenstein.

Den geehrten Kameraden wird hiermit zur Kenntnis gebracht, daß morgen Sonntag, den 2. Oktober Bezirksversammlung in Stollberg stattfindet. Abfahrt ab Rabenstein 12^U Uhr.
Montag, den 3. Oktober, abends 9 Uhr Monatsversammlung im Vereinslokal. Zahlreiches Erscheinen erwünscht. Rabensteiner Stoff. Mit Kameradschaftl. Gruß!
Der Vorstand.

Stenographenverein Gabelsberger Rabenstein.

Die Herren, die sich an dem neuen Anfängerkursus beteiligen wollen, werden gebeten, sich nächsten Dienstag abends 9 Uhr in Kühn's Restaurant einzufinden.
Montag, den 3. Oktober, abends 9 Uhr Sitzung des Gesamtvorstandes und des Ausschusses. Vollzähliges Erscheinen erwartet
Lehrer Rau, Vorsteher.

Turnverein Oberrabenstein zu Rabenstein (J. P.)

Den werten Turnern teile ich hierdurch mit, daß die Turnstunden von Dienstag ab wieder Dienstags und Sonnabends auf dem Saal stattfinden. Eine zahlreiche Beteiligung erwartet wieder
euer Turnwart.

„Freie Turnerschaft“ Rabenstein u. Umg.

Freitag, den 7. Oktober, nach der Turnstunde Neuwahl-Abchiedsfeier. Einer zahlreichen Beteiligung fecht entgegen mit „Frei Heil!“
Der Vorstand.

Erzgebirgszweig. Rabenstein.

Die geehrten Mitglieder werden hierdurch nochmals auf die vom 1. bis 3. Oktober in Chemnitz stattfindende Abgeordneten- und Jahresversammlung aufmerksam gemacht und um recht zahlreiche Teilnahme gebeten (siehe Septembernummer des „Mildauf!“) Ausweis durch Mitgliedskarte.
Oberl. A. Schönherr, Vorl.

Männergesangsverein Rabenstein.

Nächste Singstunde: Sonnabend, den 3. Oktober. D. V.

Gesangv. Doppelquartett Rabenstein.

Dienstag abends 1/9 Uhr Vierteljahresversammlung. Vollzähliges Erscheinen aller Mitglieder ist erwünscht. D. V.

Freiwill. Sanitätskolonne Rabenstein.

Nächsten Donnerstag, den 6. Oktober, abends 9 Uhr Übung in der Schulturnhalle. Anschließend Versammlung. Einem vollzähligen Erscheinen fecht entgegen.
Mit Gruß!
Der Kolonnenführer.

Schützengesellschaft Rabenstein.

Sonntag von 2 Uhr ab Schießen. Montag abends Punkt 1/9 Uhr Versammlung im Vereinslokal.
Tagesordnung:
1. Aufnahme neuer Mitglieder. 2. Abschießen betr. 3. Ballangelegenheit. 4. Verschiedenes.
Um recht starke Beteiligung bittet der Vorstand.

Dramat. Verein „Thalia“ Rabenstein.

Mittwoch, den 5. Okt., abends 9 Uhr Versammlung. L.-D.: Mitgliederaufnahme; Ball; betr. Totensonntag; Mitteilungen; Verschiedenes. Da zu dieser Versammlung Gäste aus Chemnitz zu erwarten sind, bitte ich um vollzähliges und pünktliches Erscheinen, auch der Damen. Einladungen zu unserer am 23. Oktober stattfindenden Ball können bei mir entnommen werden.
Der Vorstand.

Hausbesitzer-Verein Rabenstein.

Den werten Mitgliedern zur gefälligen Kenntnis, daß Montag, den 3. Oktober in Kauf's Restaurant Vorstandssitzung und Mittwoch, den 5. Oktober Mitgliederversammlung in Paul Ahner's Restaurant stattfindet. Beginn beider Versammlungen abends 1/9 Uhr. Bitte alle Mitglieder recht pünktlich zu erscheinen.
Der Vorstand.

Frauenverein l. Rabenstein.

Mittwoch, den 5. Oktbr. Versammlung im Vereinslokal. Um zahlreiches Erscheinen bittet die Vorsteherin.

Concertinaver. Rabenstein

Zu der nächsten Dienstag, den 4. d. M. stattfindenden Übung werden alle die Mitglieder, welche aktiv dem Verein angehören, ersucht, pünktlich zu erscheinen.
Der Vorsteher.

Hausbesitzerver. Neustadt.

Montag, den 3. Oktbr., abends 1/9 Uhr im hiesigen Gasthofs Monatsversammlung. Tagesordnung: Wichtige Einladungen, Anträge etc.
Der Vorstand.

Ortskrankenkasse Siegmars.

Es ist wiederholt wahrgenommen worden, daß Kassenmitglieder ohne besondere Anweisung der hiesigen Kasse von Zahnärzten bez. Zahntechnikern sich haben behandeln lassen und nach Abschluß der Behandlung die Rechnungen zur Begleichung vorgelegt haben. Die Mitglieder werden deshalb darauf aufmerksam gemacht, daß derartige Rechnungen, die nachträglich der Kasse zur Erstattung vorgelegt werden, künftig nicht mehr bezahlt werden. Die Mitglieder haben sich demnach in jedem einzelnen Falle vor Beginn der Zahnbehandlung an die Kassenstelle, die weitere Anweisung erteilt, zu wenden.

Siegmars, den 28. September 1910.

Der Vorstand der Ortskrankenkasse.
Richard Stoll, Vorsitzender.

Gasthaus Siegmars.
Morgen Sonntag von nachm. 1/4 Uhr an
große öffentliche Ballmusik.
Um gütigen Zuspruch bittet
Emma verw. Lehmann.

Gasthaus Reichenbrand.
Morgen Sonntag von nachm. 1/4 Uhr an
starkbesetzte Ballmusik.
Es ladet hierzu höflichst ein
H. Klobe.

Gasthaus Weißer Adler, Rabenstein.
Morgen Sonntag von nachmittags 1/4 Uhr an
starkbesetzte Ballmusik.
Es ladet hierzu freundlichst ein
Rob. Börner.

Goldner Löwe, Rabenstein.
Morgen Sonntag von nachmittags 1/4 Uhr an
starkbesetzte Ballmusik.
Hochachtungsvoll
Emil Müller.

Geschäfts-Übernahme.
Einer geehrten Einwohnerschaft von **Kottluff und Umgebung** zur gefälligen Kenntnisnahme, daß ich **Dienstag, den 4. Oktober** die **Bäckerei** im Hause des Herrn **Bruno Richter, Kottluff Nr. 20** pachtweise übernehme. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein die mich beehrende Kundschaft nur mit guter Ware zu bedienen und bitte ich, mich in meinem Unternehmen gütigst unterstützen zu wollen.
Hochachtungsvoll
Otto Clausner und Frau.

Stopp's Kino-Theater
Gasthaus Siegmars.

Mittwoch, den 5. Oktober 1910, abends 1/2 6 Uhr.
Köhlers Restaurant Rabenstein
Donnerstag, den 6. Oktober 1910, abends 1/2 6 Uhr.

Programm-Notiz:

Eine nasse Hochzeit, humor. — Das kleine Modell, Drama. — Im Parte von Sansjoui, Natur. — Moritz sucht ein Engagement, humor. — Eine ganz heilige, drastisch. — La Roadora, sechshundert Sitten.

Zum Schluß: Das große Militär-Drama:

Unschuldig.

Großer Riesenkunst-Film.

Um gütigen Besuch bittet
Otto Stopp.

Gesellschaftshaus
Chemnitz, Zschopauer Str. 10.
Inb. Oswald Kohl.
Empfehle meine freundlichen Lokalitäten.
1/10 Liter Schloßlager und Böhmisches 15 Pfg.
Billige Aische. Saubere Betten.
Hochachtungsvoll
Oswald Kohl.

Herren-Anzüge 12, 18, 24, 30, 36 Mark,
Burschen-Anzüge 10, 15, 20, 25, 30 Mark,
Knaben-Anzüge in allen Fassons von 4—15 Mark,
Schüler-Mützen in braun und blau, sowie alle Sorten in
Herren- und Knaben-Mützen
empfehlen zu bekannt billigen Preisen
Richard Gärtner,
Siegmars, Limbacher Str. 15.

Hausmann, im Packen und in Gartenarbeit geübt, in mittleren Jahren stehend,
Ausstoßerinnen und Beseherinnen bei höchsten Löhnen und dauernder Arbeit gesucht.
Rabensteiner Trikotagenfabrik
Friedrich Winkler.

Arbeiterinnen
nicht unter 16 Jahren, finden sofort dauernde Beschäftigung.
Cognac Brennerei Siegmars.

Einige neue
Diamant-Nähmaschinen
sind an **eigenstünne Näherinnen** auszugeben.
Oscar Schilling,
Grüna.

Suche sofort
sauberes, ordentliches
Mädchen
für meinen bürgerlichen Haushalt.
Frau Theodor Müller,
Reichenbrand, Stelzendorfer Str.

Eine **saubere Waidhfrau**
gesucht **Neustadt, Friedhofstraße 27.**
Invalid, Kontorist, 31 Jahre alt, im Lohn- und Krankenkassenwesen nicht unerfahren, **sucht Stellung** als Kassierer, Kontorbote, Portier oder ähnliche Beschäftigung. Geil. Angebote beliebe man unter **L. R. 85** in der Expedition des Wochenblattes abzugeben.

Moderne Polstermöbel
Garnituren, Divans, Sofas und Matrosen fertig zu **billigsten Preisen** an, Reparaturen führt sorgfältig aus
Emil Neudel,
Sattler und Tapezierer,
Siegmars, Hoferstraße 32, neben der Post.

Schöne
frische Äpfel,
à Mäße 50 Pfg., verkauft
Gutsbes. **P. Förster,**
Rabenstein.

Frischen Schellfisch
empfiehlt
Max Püschmann,
Reichenbrand, Am Berg 1.

Frischen Schellfisch
empfiehlt
Isolin Lohs.
Auch ist daselbst eine große **Ladenlampe** billig zu verkaufen.

Frischen Schellfisch
empfiehlt
Otto Specht
Siegmars, Limbacher Straße 6
Telephon 306.

Frischen Schellfisch
sowie
Apfelwein,
beste Sorte, à Liter 35 Pfg.,
saure Gurken,
selbst eingelegt, à Schock 1 und 2 Mk.
empfiehlt
Bruno Lieberwirth,
Reichenbrand.

Waschmaschinen,
Wringmaschinen-Ersatzwagen,
Nähmaschinen-Nadeln und viel für
leichtere, von H. Albrecht, Chemnitz,
verkauft
Fr. Steudtner, Vertreter,
Rabenstein, Talstr. 45.

Stöcke und Hackpäne
verkauft preiswert
Traugott Uhlmann,
Rabenstein, Forststr. 38.

Einige jugendliche Arbeiter, sowie Arbeiterinnen

finden gutlohnende Beschäftigung bei
Gebr. Nevoigt, A.-G., Reichenbrand.

Eigensinnige Handschuhnäherinnen
auf Motor sucht
F. R. Lindner, Siegmars.

Wir suchen für die Fabrik zu höchsten Löhnen:
Overlocknäherinnen, Repassiererinnen, Strickerinnen,
sowie Mädchen für leichte Handarbeiten.
Mitteldeutsche Trikotagen- und Strumpfabrik
Reichenbrand.

Bedeutende Strickhandschuhfabrik
in deutschösterreich. Stadt sucht per 1. November einen mit der Handschuhfabrikation in allen Fasen **gründlichst bewanderten** erfahrenen Herrn als Kaufmann resp. technischen Betriebsleiter. Wünscht sind womöglich auch gleichartige Kenntnisse in der Strumpfabrikation. Der Posten ist ein angenehmer und mit vornehm bezahlter Lebensstellung verbundener. Ausführliche Offerten mit Gehaltsansprüchen unter Chiffre **Lebensstellung** an die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse, Wien I,** erwünscht.

Otto Anrich, Uhrmacher
Rabenstein, Chemnitzstraße 80 K.
Empfehle:
Silberne Herren- und Damenuhren mit Goldrand von 12 M an,
Goldene Herren- und Damenuhren von 20 M an,
Weder- und Wanduhren.
Gold-Double-Ketten für Herren und Damen. Nickelketten.
Reparaturen an Uhren aller Art billigst.

Kartoffeln in Zeilen
verkauft
A. Gerstenbergers Gut, Kottluff.

„Germania“-Waschmaschinen
sind die besten!
Kein Triebwerk am Deckel,
daher leichtes Öffnen und Schließen und
Kein Berühren der Wäsche mit Fett und Öl,
Kein geräuschvoller Gang!
Wäsche flügel geht bis zum Boden.
Unstreitig beste Maschine der Gegenwart —
dabei nicht teurer als minderwertige Fabrikate!
Alleiniger Fabrikant:
Ernst Herrschuh, Chemnitz,
Weberstraße 12 und Reichenbrand, Hofer Straße 9.
Wiederverkäufer hohen Rabatt.

Haar-Zöpfe und Teile
fertigt aus nur gutem Haar an
Friseur Petasch,
Siegmars.

Ich erlaube mir, meine neuereingerichtete
Schuhmacher-Werkstatt
für **Maßarbeit und Reparaturen** in empfehlende Erinnerung zu bringen. Vorzügliches Material, sowie prompte, saubere und reelle Ausführung zu mäßigen Preisen wird zugesichert.
Otto Friedrich
Schuhmacher,
Reichenbrand, Fohensteiner Str. 11.

Ich erlaube mir, meine neuereingerichtete
Schuhmacher-Werkstatt
für **Maßarbeit und Reparaturen** in empfehlende Erinnerung zu bringen. Vorzügliches Material, sowie prompte, saubere und reelle Ausführung zu mäßigen Preisen wird zugesichert.
Otto Friedrich
Schuhmacher,
Reichenbrand, Fohensteiner Str. 11.

6000 Mk. u. 8000 Mk.
2. Hypothek innerhalb der Brandkasse
sofort **gelucht.** Offerten mit M. 300 in
die Expedition des Wochenblattes.
Eine halbjähr. Ziege
verkauft
Maudrich, Rabenstein,
Kurt-Müller-Str. 116d.

Frische hochfeinste Gahnschichtkäse,
sehr bekömmlich und gut verdaulich,
empfiehlt
Wilk- und Butterhandlung
Siegmars, Limbacher Str.
Große Partie
Kartoffelkörbe
und **Obstkörbe**
zu verkaufen bei
Wilhelm Uhlig,
Korbmacher in Kottluff.

Empfehle, so lange Vorrat reicht.
Äpfel, à Mäße 40, 50 u. 60 Pfg.
Bohnen, à Mäße 40 Pfg.
Rittergutsgärtner
Niederrabenstein.

Verkauft
Verloren
wurde eine **Damen-Uhrkette** auf dem Wege Gasthaus „Weißer Adler“, Rabenstein über Kurt-Müller-Str. nach Siegmars. Bitte abzugeben **Siegmars, Hermannstr. 11.**